



# SCHOOL-SCOUT.DE

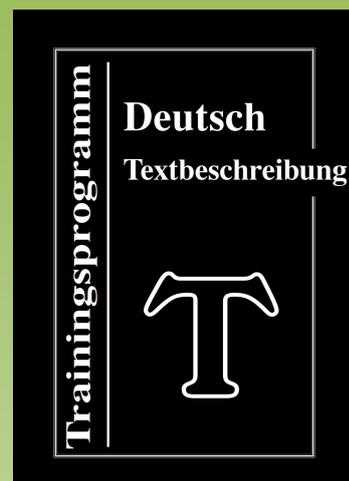
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Trainingsprogramm Deutsch 10 - Textbeschreibung*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhaltsverzeichnis

## Aufsatz

1. Die Textbeschreibung - Was ist denn das?	3
2. Inhaltspunkt: WER?	7
3. Inhaltspunkte: WANN? WO?	11
4. Inhaltspunkt: WAS geschieht? WIE und WARUM geschieht es?	16
5. Der Anlyseteil: Die 6 Ws!	20
6. Inhaltsangabe und Kernaussage	25
7. Von der Gliederung zum Aufsatz	28
8. Ein Schüleraufsatz - und mehr	32
9. Werbung	37
10. Der Werbetexter - ein Poet?	47
11. Liebe ist mehr als ein Wort	52
12. Fortschritte	59
Spickzettel zur Textbeschreibung	73

\*\*\*

## Rechtschreibung

Zitate	15
Fremdwörter	19
Zeichensetzung: Haupt- und Nebensätze	24
Zeichensetzung: Wichtige Kommaregeln	27
S-Laute	30
Zitieren	36
Großschreibung von Anredefürwörtern	41
Substantivierte Verben	58

# 1 Die Textbeschreibung - Was ist denn das?

## Annonce

Bin ich wie du?

I.	Manchmal	bin ich	einfach
	manchmal	bin ich	kompliziert
	manchmal		ehrlich
	manchmal		. . . na ja
	manchmal		liebevoll
	manchmal		.....
	manchmal		.....
	manchmal		.....

### Aufgabe:

Lies dir den Anfang dieser Anzeige durch, ergänze den Text auf den Leerzeilen mit Aussagen, die deiner Meinung nach auf dich selbst zutreffen.

	Manchmal	gehe ich	verloren
	und		
	und werde		wiedergefunden
	aber		
	IMMER	bin ich	wichtig!
	WER	bin ich	?
	Du möchtest	mich	kennen lernen?
	Du musst	mich	kennen lernen
	musst	mich	kennen
		mich	
II.	Du triffst	mich	?
			in der Werbung
			im Film
			im Fernsehen
			im Computer
			in Zeitungen
			in Briefen
			in Büchern
			in . . . ?
			in allen Köpfen
			überall
	du triffst	mich	
	du triffst	mich	
	du triffst	. . .	
	du . . .	!	
	Du musst	mich	kennen lernen
	musst	mich	kennen
		mich	
III.	Ich bin	wie du	
	du triffst	mich	überall
	denn		
	ich bin	immer	wichtig!
	Du musst	mich	kennen lernen
	musst	mich	kennen
		mich	
		lernen!	

### Aufgabe:

Wer bin ich? Hast du es erraten?

die Sprache

Wenn etwas (oder jemand) im Leben einen solchen Einfluss hat, solltest du er, sie, es natürlich auch möglichst gut kennen! Sonst wird der Umgang schwierig: Es fehlen die richtigen Worte, man versteht sich nicht oder falsch (Beziehungskiste heißt das auf Neudeutsch).

Aber so, wie du Personen und Dinge immer besser verstehen lernst, wenn du dich mit ihnen beschäftigst (denke nur an die Bekanntschaft mit ...? oder auch die mit dem Computer), so ist es mit der Sprache. Auch hier gibt es sozusagen Kennenlern-Programme und Intensivkurse. Die Textbeschreibung ist so ein Kennenlern-Programm - und kann natürlich auch zu einem Intensivkurs werden.

Mit Hilfe des Kurses „Textbeschreibung“ lernst du:

Texte  
zu verstehen,  
kritisch zu analysieren,  
ihre (verborgenen) Botschaften, die dich beeinflussen,  
zu entschlüsseln,  
ihre Wirkung auf dich und andere zu beurteilen.

Schließlich nehmen deine eigenen sprachlichen Fähigkeiten zu. Du selbst kannst dich verständlicher machen, was wichtig im erfolgreichen Umgang mit anderen Menschen ist.

*Du lernst*

*- ganz einfach -*

*Sprache bewusster zu gebrauchen.*

Ich höre immer Textbeschreibung!  
Was ist denn das eigentlich?



**Die Textbeschreibung ist eine Aufsatzgattung**, die, wie der Name sagt, **Texte beschreibt**. Das Beschreiben kennst du bereits von der Personen-, Weg- oder Gegenstandsbeschreibung. Ziel dieser Beschreibungen ist es den Gegenstand, Weg oder die Person so zu beschreiben, dass der Leser oder die Leserin sich eine Vorstellung machen kann. Du musst deshalb möglichst genau, in einer sinnvollen Reihenfolge und recht anschaulich beschreiben.

**Nun aber hast du vor dir einen Text** (meist eine Fabel, Parabel, einen Werbetext...). Auch **ihn sollst du so anschaulich beschreiben, dass ihn sich der Leser oder die Leserin des Aufsatzes vorstellen kann**, dass er/sie weiß, in welcher Form er verfasst wurde und welchen Inhalt er behandelt. Durch **Form** und **Inhalt** erzielt der Text eine bestimmte **Wirkung**, die für den/die Aufsatzleser/in auch aufschlussreich sein kann. Du weißt von den anderen Beschreibungen, dass nur genau Bekanntes gut beschrieben werden kann, so auch hier.

In einer Vorbereitungsphase liest du den Text deshalb mehrfach gut durch, markierst dir Auffallendes und trägst deine Erkenntnisse in ein Gliederungsschema ein, das wir dir noch vorstellen werden. Das **Gliederungsschema** ist **dreifach unterteilt**: in **Form**, **Inhalt** und **Wirkung**. Diese drei Spalten können jedoch noch genauer untergliedert werden: in Formpunkte, Inhaltspunkte und Wirkungsaussagen. Auf diese Weise erkennst du in diesem sogenannten Analyseteil **das Bauprinzip und die Wirkung eines Textes**. Dies musst du dann - **später** - in **beschreibender Sprache und in übersichtlichen Schritten darstellen**.

Allerdings gehört zu einer Textbeschreibung noch etwas mehr als nur dieser Analyseteil; was, das wirst du im Verlauf des Lernprogramms noch erfahren. Wenn du aber neugierig bist, kannst du im Vorwort oder auf Seite 73 nachschauen.

## Die Gliederung - Wegweiser und Hilfe!

Das folgende Schema hat eine Doppelaufgabe:

1. An ihm wird dir im Verlauf der folgenden Kapitel gezeigt, wo du gerade mit deinem LERNFORT-SCHRITT angekommen bist (Vergleiche den Cursor beim Computer).
2. Dieses Schema wird auch dir helfen - und zwar garantiert - Texte besser zu verstehen und sie anschließend zu beschreiben, denn dieses Gliederungsschema
  - unterstützt dich beim Analysieren (Auseinandernehmen) des Ausgangstextes, da es dich immer wieder erinnert, welche Punkte du noch untersuchen musst,
  - verschafft dir einen Überblick, welche Verbindungen zwischen Form, Inhalt und Wirkung (F-I-W) im Ausgangstext bestehen. Du kannst sie im Schema leicht durch Pfeile markieren,
  - nützt dir beim Gliedern deines eigenen Aufsatzes (Analyseteil). Indem du markierst, nummerierst, Pfeile zeichnest etc., kannst du nach dem Ausfüllen des Gliederungsschemas festlegen, in welcher Reihenfolge du im Aufsatz vorgehen willst.

Textbeschreibung - Analyseteil		
SPRACHL. FORM	INHALT	WIRKUNG
Gattung Überschrift		hängt ab vom ausgewählten Text von FORM + INHALT
Wortwahl Satzbau ...	<b>WO?</b> Ortsangaben / Ortsbeschreibung <b>WANN?</b> Zeitangaben / Zeitbeschreibung <b>WER?</b> Hauptperson / Gegenspieler	
Aufbau ...	<b>WAS? WIE? WARUM?</b> Handlungsschritte	



In den folgenden Kapiteln untersuchen wir zunächst, verbunden mit Form und Wirkung, den Inhaltspunkt

- |                         |   |                |
|-------------------------|---|----------------|
| <i>WER?</i>             | ➤ | (in Kapitel 2) |
| <i>WO? WANN?</i>        | ➤ | (in Kapitel 3) |
| <i>WAS? WIE? WARUM?</i> | ➤ | (in Kapitel 4) |

jeweils an typischen kleinen Texten. Erst in Kapitel 5 untersuchen wir **alle Inhaltspunkte gemeinsam an einem Text** (kleine Schritte!).

wichtig-wichtig-wichtig-wichtig-wichtig-wichtig-wichtig-wichtig-wichtig-wichtig

Im Folgenden erklären wir dir, wie unser **Lernprogramm Textbeschreibung** aufgebaut ist. Wir gehen in **kleinen Schritten** vor. Das ist angenehm für dich, du solltest aber keinen Schritt auslassen, damit du nicht ins Stolpern gerätst.

### Textbeschreibung (Analyseteil)

Ausgangspunkt ist immer ein vorgegebener Text:  
z.B. eine Kurzgeschichte, eine Fabel, ein Werbetext ...

Dieser Text hat immer einen **Inhalt** (Wo? Wann? Wer? Was/wie/warum geschieht es?),

ist in eine bestimmte sprachliche **Form** gefasst (Gattung, Aufbau, Wortwahl ...)

und hat deshalb eine entsprechende beabsichtigte **Wirkung**.

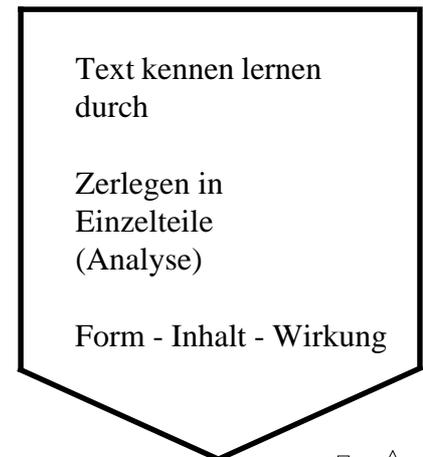
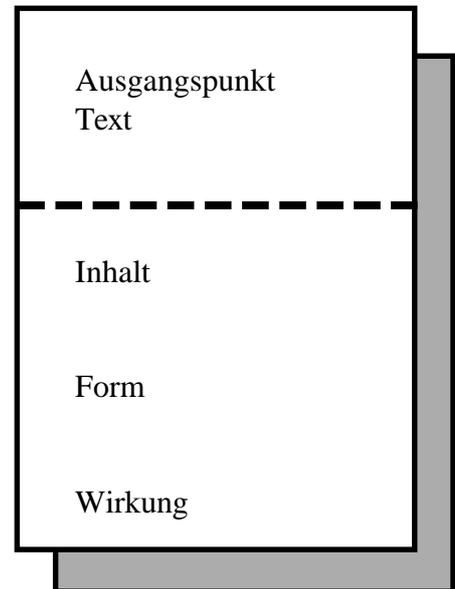
Um diesen Text beschreiben zu können musst du ihn **genau kennen lernen**.

Um sein Bauprinzip herauszufinden musst du ihn in **seine Einzelteile zerlegen** (Analyse), also in Inhalt (Inhaltspunkte), Form (Formpunkte), Wirkung.

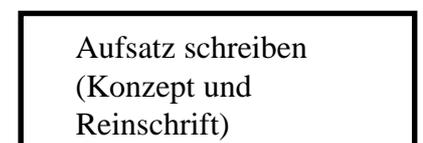
Das geschieht durch **häufiges Lesen und Markieren** von auffallenden Stellen.

Deine Erkenntnis trägst du in ein **Gliederungsschema** ein, das du noch kennen lernen wirst.

Schließlich weißt du so viel über den Text, dass du deine Stichworte ausformulieren kannst.



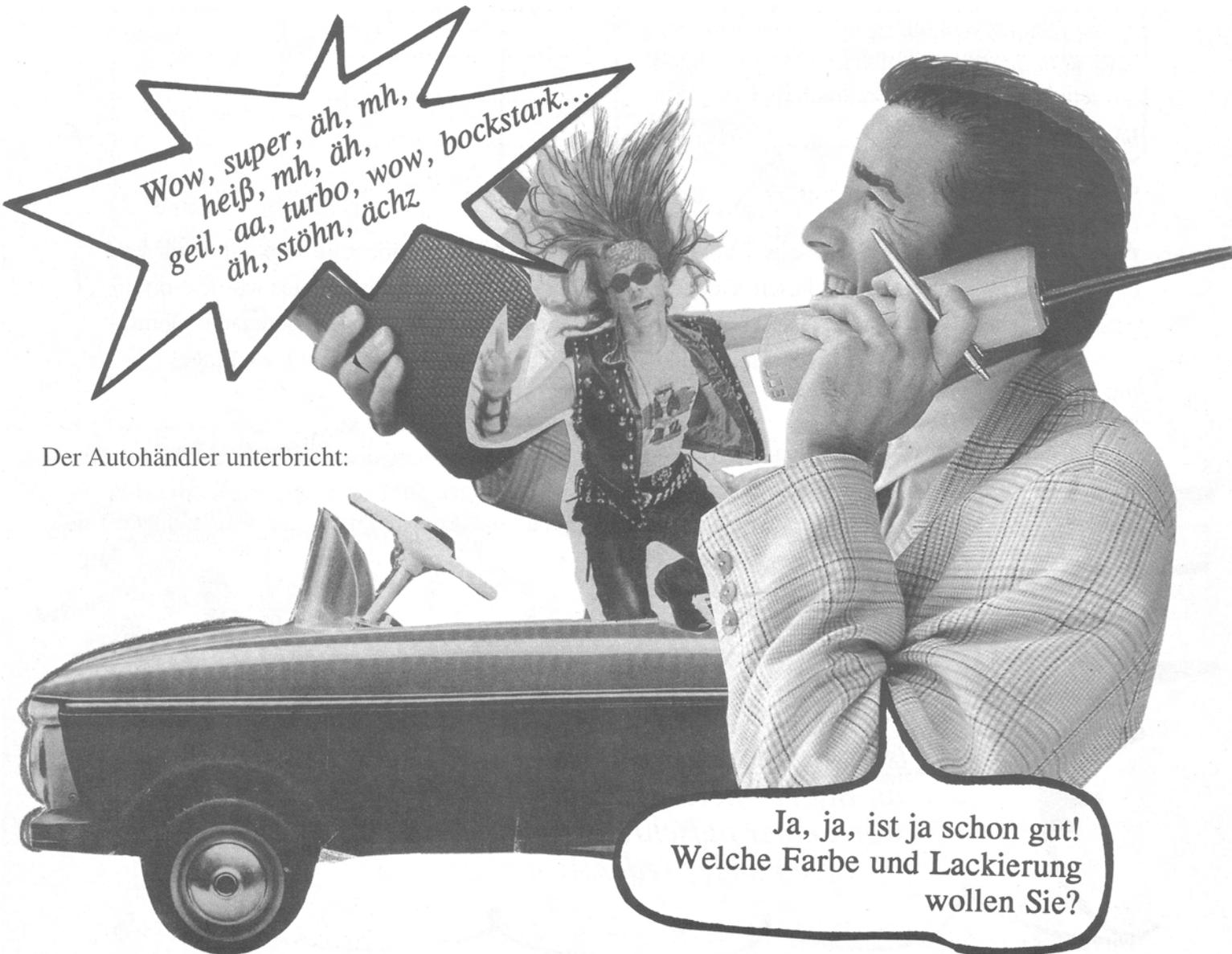
häufiges Lesen  
auffallende Stellen  
markieren



wichtig-wichtig-wichtig-wichtig-wichtig-wichtig-wichtig-wichtig-wichtig-wichtig

## 2 Inhaltspunkt: WER?

Ein Autohändler erhält einen Anruf - aus der Muschel tönt:



Wow, super, äh, mh,  
heiß, mh, äh,  
geil, aa, turbo, wow, bockstark...  
äh, stöhn, ächz

Der Autohändler unterbricht:

Ja, ja, ist ja schon gut!  
Welche Farbe und Lackierung  
wollen Sie?

Offenbar führen hier ein Autohändler und ein Kunde ein Gespräch (= einen **Dialog**). **Die Sprechweise charakterisiert die Personen.** Denn der Dialog vermittelt auf Grund der unterschiedlichen Sprechweisen der Personen eine bildliche Vorstellung der beiden.

**Aufgabe:** Suche aus der folgenden Liste die Begriffe aus, die zu den beiden Personen passen. Unterstreiche sie. Achtung: Nicht alle Begriffe sind zutreffend!

**Auswahlliste:**

Firma, Käufer, Verkäufer, lässig, Auto, langsam, schnoddrig, tüchtig, Fachmann, traurig, langweilig, begeistert, Jugendlicher, erfahren, Musikliebhaber, geschäftstüchtig, gesundheitsbewusst



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Trainingsprogramm Deutsch 10 - Textbeschreibung*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

